

August Muth

MUTH, (CHRISTIAN RUDOLPH) AUGUST * Sondershausen 27. Juli 1839 | † Mainz verm. 13. Juni 1889; Musiker und Komponist



Muth, vielleicht identisch mit einem 1860 tätigen Fürstlich Schwarzburg-Sondershausenschen Militär-Hautboisten gleichen Namens, sicher aber Sohn eines Sondershausener Tischlermeisters, ist als Musiker in Mainz (u. a. als Mitglied der Städtischen Kapelle, aus der er „wegen seiner Unverträglichkeit“ ausscheiden musste; *Neuester Anzeiger*) in den Jahren um 1870 bis 1889 nachzuweisen; zwischenzeitlich hielt er sich auch in der Schweiz auf. Nach mehreren Suizidversuchen, die er bereits seit 1886 aufgrund von „Nahrungssorgen“ (*Neuester Anzeiger* 9. Sept. 1888) unternommen hatte, wurde seine Leiche am Morgen des 14. Juni 1889 in Mainz aus dem Rhein geborgen.

Unsere Leserinnen und Leser werden bei besonders akribischer Lektüre des nun folgenden Werkverzeichnisses mutmaßen, dass da etwas nicht stimmen kann – oder dass der unglückliche August Muth im Jenseits (und dies möglicherweise als Entschädigung für die während seines irdischen Wegs erlittenen Sorgen und Nöte) weiterkomponieren und mit seinem Verlag Kontakt halten durfte. In der Tat kann ein aus Anlass des XI. Deutschen Bundes-Schießens veröffentlichter Titel (also das op. 44) frühestens im Juni 1894, mithin fünf Jahre nach dem Tod des Musikers, erschienen sein. Nun war aber unser August Muth zu Lebzeiten bekannt als „Componist einer größeren Anzahl sehr guter Märsche“ (*Grünstadter Zeitung*), und man wird sich vorstellen dürfen, dass nicht alles sofort veröffentlicht wurde. Vielleicht hat sich im vorliegenden Fall das Verlagshaus erlaubt, einen noch nicht publizierten und als Manuskript vorliegenden *Mainzer Schützenmarsch* des inzwischen Verblichenen nun den Besuchern jenes Großereignisses zu präsentieren – und dies wäre nicht einmal als kleine Flunkerei zu bewerten, die Gewinn versprach: Denn wenn man genau hinsieht, liest man „Musik von A. Muth“, nicht „gewidmet von A. Muth“. Und so werden wir mit einem zweiten, gleichfalls in der

Gegend ansässigen Komponisten namens „A. Muth“ nicht zu rechnen haben. An dieser Stelle hingewiesen sei schließlich auf einen weiteren *Schützen-Fest-Marsch*, den der damals noch quicklebendige [Wilhelm Müller jun.](#), übrigens zeitweise Kollege Muths im Mainzer Orchester, zu jener Gelegenheit beisteuerte, und auch darauf, dass kein Geringerer als der damalige Landesherr, Großherzog [Ernst Ludwig](#) – übrigens ausgewiesener Musikkenner und selbst Komponist –, die Schirmherrschaft des Mainzer Bundes-Schießens übernommen hatte.



Werke (Auswahl, alle für Kl. und/oder Orch.) — *Mainzer Hof-Narren-Polka*, Mainz: [Beyer](#) [1870] <> *Turner-Marsch* op. 41 („dem Mainzer Turnverein gewidmet“); Mainz: Breckheimer [ca. 1880]; D-MZs, D-Wll <> *Neuer Turner-Marsch* op. 20, Mainz: [Kittlitz-Schott](#) [1882] <> *Im fröhlichen Kreise* (Marsch) op. 21, ebd. [1883]; D-MZs <> *Schweitzerhof-Marsch* op. 24, ebd. [1883] <> *Im Freien* (Polka) op. 25, ebd. [ca. 1883]; D-MZsch <> *Mein Turteltäubchen* (Mazurka) op. 26, ebd. [1883]; D-MZs <> *Freundschafts-Polka*, Mainz: Schott [1886]; D-B, D-BABHkrämer, D-MZs <> *Paulinen-Polka*, ebd. [1886]; D-B, D-MZs <> *Der Ungeduldige* (Galopp), ebd. [1886]; D-B, D-MZs <> *Der flotte 87er* (Marsch), ebd. [1887]; D-B ([digital](#)), D-MZs, GB-Lbl <> *Immer lauter* (Karnevals-Marsch mit Text) op. 50, Offenbach: [André](#) [1890]; D-OF, D-MZsch <> *Gruß an Mainz* (Marsch), Mainz: Kittlitz-Schott [1891] <> *Mainzer Schützenmarsch* op. 44 („Allen Besuchern des XI. Deutschen Bundes-Schiessens gewidmet“), Mainz: Kittlitz-Schott & Bieger [1894]; D-BABHkrämer, D-MZsa, D-MZsch

Quellen — KB Sondershausen <> Standesamtsregister Mainz; Frau Julia Geil (Stadtarchiv Mainz) besten Dank für Ihre Untersützung <> Adressbücher der Stadt Mainz 1878–1887 <> Verlagsverträge mit Schott in Mainz (3, 1885–1888; D-B) und André in Offenbach (1889; D-OF) <> Auskunft von Prof. Dr. Achim Hofer <> *Pfälzer Zeitung* (Speyer) 3. Apr. 1886; *Alzeyer Zeitung* 15. Jan. 1887; *Kölnische Zeitung* 8. Sept. 1888; *Neuester Anzeiger* (Mainz) 9. Sept. 1888, 15. Juni 1889; *Grünstadter Zeitung* 10. Sept. 1888; *General-Anzeiger der Stadt Mannheim* 16. Juni 1889 <> MMB

Abbildung 1: Verlags-Schein Muths für André in Offenbach zum Marsch *Immer lauter* op. 50, Mainz, 18. Febr. 1889; D-OF

Abbildung 2: Titelseite zum *Mainzer Schützenmarsch* op. 44; D-BABHkrämer

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=muth>

Last update: **2025/07/14 21:32**

